



In die Knie gezwungen. Zum Abschluss der Herbstsaison setzten sich die Horn Amateure (links: Daniel Hurlt) gegen Rehberg (rechts: Patrick Florreither) mit 3:1 durch.
Foto: Karl Stöger

GEBIETSLIGA NW/WV

AKA St. Pölten U18 - Horn Amateure	0:4
Litschau - Kirchberg/Wagram	0:2
Großriedenthal - AKA St. Pölten U18	3:0
Heidenreichstein - Grafenwörth	1:0
Horn Amateure - Rehberg	3:1
Schweiggers - Guntersdorf	2:3
Weißkirchen - Großweikersdorf	4:0
Altenwörth - Amaliendorf	3:1
Groß Gerungs - Sieghartskirchen	0:1
1 (1) Grafenwörth (15) 9 2 4 31:17	29
1 (3) Weißkirchen (15) 9 2 4 31:17	29
3 (4) Kirchberg/Wagram (15) 8 4 3 29:17	28
4 (2) Amaliendorf (15) 8 4 3 29:24	28
5 (6) Altenwörth (15) 7 3 5 33:25	24
6 (11) Horn Amateure (15) 7 2 6 31:20	23
7 (7) Guntersdorf (15) 7 2 6 41:33	23
8 (8) Sieghartskirchen (15) 7 2 6 27:22	23
9 (5) Rehberg (15) 6 5 4 25:24	23
10 (10) Großriedenthal (15) 6 3 6 33:42	21
11 (9) Litschau (15) 5 3 7 27:34	18
12 (12) Groß Gerungs (15) 4 4 7 23:24	16
13 (14) Heidenreichstein (15) 3 7 5 16:19	16
14 (13) AKA St. Pölten U18 (15) 4 4 7 25:40	16
15 (15) Schweiggers (15) 3 4 8 17:23	13
16 (16) Großweikersdorf (15) 0 3 12 9:46	3

SV HORN AMATEURE - SV REHBERG 3:1 (2:0).

Torfolge: 1:0 (9., Freistoß) Haas, 2:0 (34.) Sedivy, 2:1 (65.) Wedlich, 3:1 (70.) Jelenko.

Horn Amateure: Prögelhof; Nürnberger (71. Lehner), Neugebauer, Prochazka (89. Bulliqi), Jelenko, Mohr, Haas, Liebhart, Marco Hofmann (86. Speneder), Sedivy, Hurlt.

○ **Nachtrag zur 14. Runde:**

AKA ST. PÖLTEN U18 - SV HORN AMATEURE 0:4 (0:4).

Torfolge: 0:1 (3.) Jelenko, 0:2 (7.) Cetinkaya, 0:3 (22.) Cehajic, 0:4 (40.) Cehajic.

Horn Amateure: Prögelhof; Sedivy, Cetinkaya (46. Tadic), Neugebauer, Prochazka, Jelenko (46. Speneder), Hurlt, Haas, Liebhart, Hofmann, Cehajic (46. Acikgöz).

Verstärkte Amateure siegten im Doppelpack

Gebietsliga Norswest-Waldviertel | Erste Liga-Spieler Peter Sedivy feierte nach drei Monaten Pause sein Comeback bei Amateuren.

Von Bernd Dangel

HORN AMATEURE - REHBERG 3:1.

Versöhnlich endete die Herbstsaison für Liga-Neuling Horn Amateure. Mit einer nominell sehr stark besetzten Mannschaft bezwangen die Amateure des Bundesligisten Rehberg mit 3:1. „Natürlich hat uns unsere Aufstellung in die Karten gespielt“, gab Sektionsleiter Ronald Hofmann zu. Denn neben den Fahrstuhl-Kandidaten Jelenko, Haas und Mohr, die immer zwischen erster und zweiter Mannschaft pendeln, gesellte sich auch der wieder fitte Verteidiger Peter Sedivy hinzu, der nicht nur die Horner Hintermannschaft dirigierte, sondern sich auch immer wieder ins An-

griffsspiel einschaltete. So auch mit einem herrlichen Treffer zum 2:0, als er eine Flanke volley übernahm und ins Netz donnerte. „Ein Traumtor“, wie Hofmann meinte. Bereits zuvor hatte auch Patrick Haas getroffen. Sein Freistoß fand den Weg ins Gehäuse. Nach dem Wechsel erzielten die Gäste zunächst durch Wedlich den Anschlusstreffer, ehe David Jelenko den Sieg fixierte. „Der war total verdient. Für die Offensive hat Rehberg nur sehr wenig getan, während wir das gesamte Spiel über diktiert haben“, zog Hofmann ein zufriedenes Resümee. Weiter geht's für die Amateure mit Testspielen gegen Tulln (2. Landesliga) und St. Bernhard.

AKA ST. PÖLTEN - HORN AMATEURE 0:4.

Bereits drei Tage vor dem Rehberg-Spiel traten die Horner im Nachtrag bei der U18 der Akademie St. Pölten an. Peter Sedivy, der sich am 10. August beim Erste Liga-Spiel in St. Pölten verletzt hatte, feierte dabei sein Comeback. „Er war überragend“, meinte Sektionsleiter Ronald Hofmann, „genauso wie Salmir Cehajic“. Denn Letzterer war mit einem Doppelpack mitverantwortlich dafür, dass Horn bereits zur Pause mit 4:0 führte, ein Tor steuerte der erkrankte Murat Cetinkaya bei, der zur Pause ebenso wie Cehajic und Jelenko ausgewechselt wurde. Nach dem Dreifach-Wechsel spielte Horn den Sieg locker heim.



Nicht zu halten. Die Horn Amateure (rechts: Patrick Haas) siegten bei der AKA St. Pölten U18 (links: Andree Neumayer) mit 4:0.
Foto: Stumpfner